



INTERDISCIPLINARNA KONFERENCJA / INTERDISZIPLINÄRE KONFERENZ

TOPOGRAFIE PAMIĘCI POGRANICZA. NADRENIA I POMORZE JAKO TRYLATERALNE PRZESTRZENIE KULTUROWE  
GEDÄCHTNISTOPOGRAPHIEN IM GRENZRAUM. POMMERN UND RHEINLAND ALS TRILATERALE KULTURRÄUME

Gdańsk / Gduńsk / Danzig, 15.-17. Mai 2015

FREITAG,  
15.5.2015

KAMPUS OLIVA, WITA STWOSZA 55, AULA 1.46

14.30-16.00

Otwarcie konferencji / Eröffnung der Tagung

**Prof. UG, dr hab. Andrzej Ceynowa**, Dekan der Philologischen Fakultät  
**Prof. UG dr hab. Danuta Olszewska**, Leiterin des Instituts für Deutsche Philologie

Organizatorzy / Veranstalter

**Prof. Dr. Gertrude Cepl-Kaufmann / Dr. Jasmin Grande**  
**dr Miłostawa Borzyszkowska-Szewczyk / dr Eliza Szymańska**

Wykłady otwierające / Eröffnungsvorträge

**Prof. Dr. Gertrude Cepl-Kaufmann** (Institut „Moderne im Rheinland“ an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf)\*

***Rheinland – Berlin – Paris. Erinnernte Landschaften als trilaterales Muster***

*\*udostępniione zostanie tłumaczenie manuskryptu wystąpienia na jęz. polski*

**prof. dr hab. Anna Wolff-Powęska** (Uniwersytet im. Adama Mickiewicza, Poznań)  
***Posen als ein deutsch-polnischer Erinnerungsraum / Poznań jako polsko-niemiecka przestrzeń pamięci\*\****

*\*\* wykład w jęz. polskim, udostępniiony zostanie manuskrypt w jęz. niem.*

16.30-17.30

**Prof. Dr. Miloš Řezník** (Deutsches Historisches Institut Warschau / Technische Universität Chemnitz)

***Erinnerungsprozesse und Geschichtspolitik im sächsisch-tschechischen Grenzraum nach 1989***

**Prof. Dr. Frank Pohle** (Institut für Geschichte und Kultur der Region Maas-Rhein, RWTH Aachen)

***Dreifaltig eine? Zur Konstruktion von Regionalität im Dreiländereck Deutschland-Belgien-Niederlande***

17.45-18.45

**Dr. Antje Johanning-Radžienė** (Daugavpils Universitate)

***Lettgallen als Kulturraum. Ein medienanalytischer Ansatz***



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien



---

**dr Miłostława Borzyszkowska-Szewczyk** (Uniwersytet Gdański, Instytut Kaszubski)  
***Pomorze/Pòmòrskô/Pommern als ein trilateraler Raum. Polnische, deutsche und kaschubische Literatur als Medium des kollektiven Gedächtnisses***

---

**SAMSTAG,  
16.5.2015**

**OBJAZD STUDYJNY PO ZIEMI BYTOWSKIEJ / STUDIENREISE IM BÜTOWER GRENZRAUM**

Prowadzenie/Leitung: **prof. dr hab. Cezary Obracht-Prondzyński** (Uniwersytet Gdański, Instytut Kaszubski)  
***Gebrochenes Gedächtnis – Erinnerungsnarrative nach 1945 im Bütower Raum***

15.00-17.15

**Muzeum Zachodniokaszubskie / Westkaschubisches Museum, Bytów**

Powitanie / Begrüßung: **dr Tomasz Siemiński** (Dyrektor / Museumsleiter)

Moderacja/ Moderation: **Dr. Christian Pletzing** (Academia Baltica, Sankelmark / Flensburg)

**dr Katarzyna Szalewska** (Uniwersytet Gdański)

***Topographies of memory in the borderland on the example of Człuchów / Schlochau***

**Prof. Dr. Thomas Schleper** (Landschaftsverband Rheinland / Bergische Universität Wuppertal)

***Von der rheinischen Industrielandschaft zu Hochburgen musealer Erinnerung – Anmerkungen zu einer grenzgängerischen Moderne im Schatten des Ersten Weltkriegs***

**dr Magdalena Sacha** (Uniwersytet Gdański)

***Pomorze Gdańskie / Westpreussen als Museumsthema im Rheinland – die Re-Konstruktion der verlorenen Heimat?***

**Dr. Felicitas Söhner** (Universität Ulm / Universität Köln)

***Gedächtnis und Erinnerungskultur im deutsch-polnischen Grenzraum am Beispiel der Verbrechen der NS-Psychiatrie***



SONNTAG, 17.5.2015

KAMPUS OLIWA, WITA STWOSZA 55, 4.4

9.30-11.00

**Dr. Roger Vorderegger** (Forschungsinstitut Brenner-Archiv, Universität Innsbruck)  
***TRIANGLE. Trilaterale Räume als Thema für die Kulturwissenschaften***

**Prof. Dr. Jürgen Joachimsthaler** (Institut für Neuere deutsche Literatur, Philipps-Universität Marburg)

***Wo ist das: „Zwischen den Kulturen“? Zur literarischen Grenzlandmetaphorik***

**Dr. Ewa Wiegmann-Schubert** (Université du Luxembourg)

***Revision des kulturellen Gedächtnisses im Spannungsfeld multipler Nah- und Fernfremde***

11.15-12.45

**prof. UG, dr Marion Brandt (Uniwersytet Gdański)**

***Intertextuelle Bezugnahmen zur deutschen Literatur und die Erinnerung an die Geschichte Danzigs im Werk von Paweł Huelle***

**dr Janusz Mosakowski (Uniwersytet Gdański)**

***Deutsche, Polen und Kaschuben in einer Stadt. Literarische Konstruktionen der Vergangenheit Danzigs im Werk von Franciszek Fenikowski***

**dr Eliza Szymańska (Uniwersytet Gdański)**

***Das Theater als Gedächtnisraum. Die „verdinglichte Vergangenheit“ in ausgewählten Aufführungen des Teatr Wyrzeże in Gdańsk***

13.00-14.00

**Priv. Doz. Dr. phil. Sikander Singh** (Literaturarchiv Saar-Lor-Lux-Elsass Universität des Saarlandes / Saarländische Universitäts- und Landesbibliothek)

***Pazifismus im Dreiländereck. Zur Grenzerfahrung und Ideengeschichte im Werk von René Schickele, Yvan Goll und Gustav Regler***

**prof. dr Daniel Kalinowski** (Akademia Pomorska w Słupsku / Instytut Kaszubski)

***Wild Huntress. The Polish-German-Kashubian myth of women***

15.30-17.30

**Dr. Jasmin Grande** (Institut „Moderne im Rheinland“ an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf)

***Grenzgänger am Rande. Zur literarischen Phantastik im Rheinland***

**dr Anastasia Telaak** (Uniwersytet Gdański)

***Poetische Grenzräume. Uljana Wolfs Passagen durch deutsch-polnisches Gelände***

**dr Maciej Dajnowski** (Uniwersytet Gdański)

***Lithuanian Tatars, Karaims, Armenians in Pomerania beyond the Polish-Kashubian-German discours***

**Abschlussdiskussion**